

Honeywell

Handbuch

Behinderten-WC-Set

Sicherheitshinweise

Diese Anleitung richtet sich an geschulte Fachkräfte für Rufanlagen mit entsprechenden Systemkenntnissen!

Die allgemeinen Regeln für Arbeiten an elektrischen Anlagen sowie die Vorgaben der aktuellen DIN VDE 0834-1 sind einzuhalten. Eine unsachgemäße Ausführung der Installation kann

- Anlagenteile beschädigen,
- zum Systemausfall mit Rufverlust und
- zur Gefahr eines elektrischen Schlages führen.

Lesen Sie unbedingt die Installations- und Montageanweisung vor Beginn der Arbeiten. Dadurch vermeiden Sie Schäden und schützen sich und andere.

- Montieren oder demontieren Sie alle Anschlussleitungen Ihres Rufsets ausschließlich im spannungsfreien Zustand.
- Achten Sie beim Bohren von Montagelöchern auf verdeckte Leitungen wie z. B. Strom-, Wasser- oder Gasleitungen.
- Falls Sie eine interne Anschlussleitung Ihres Rufsets aus dem Gebäude heraus ins Freie legen, muss ein entsprechender Blitzschutz installiert werden.
- Die Komponenten Ihres Rufsets können durch elektrostatische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie unmittelbar vor Beginn der Montage und Installation einen geerdeten metallischen Gegenstand (z. B. eine Wasserleitung oder einen Heizkörper).

Inhalt

Sicherheitshinweise	2
Produktbeschreibung.....	4
Übersicht.....	5
Verdrahtung Standard-Anlage.....	9
Verdrahtung mit zusätzlichem Ruftaster	10
Verdrahtung mit zusätzlichem Abstelltaster	11
Verdrahtung mit zwei Dienstzimmern	12
Verdrahtung mit zwei Zugtastern und Kleinhupe	13
Verdrahtung USV-Modul (Unterbrechungsfreie Stromversorgung).....	14
Steckbrücken Rufmodul.	15
Technische Daten.	16

Produktbeschreibung

Die DIN 18040-1 – Barrierefreies Bauen fordert für Sanitärräume in öffentlich zugänglichen Gebäuden eine Notrufanlage gem. DIN VDE 0834-2:Juni 2016. Die Rufsets erfüllen diese Anforderungen und bieten verschiedene an die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten angepasste Optionen der Rufsignalisierung sowie Erweiterungen.

Die leistungsfähigen Rufsets wurden speziell zur Ausstattung von WCs in öffentlich zugänglichen Gebäuden entwickelt. Sie entsprechen der gültigen DIN VDE 0834 Teil 1 und 2 sowie den Anforderungen der DIN 18040-1 „Barrierefreies Bauen“. Sie stellen sicher, dass ein hilfebedürftiger Mensch im Notfall durch einfaches Ziehen an der Zugschnur oder dem Knauf des Zugtasters jederzeit einen Hilferuf auslösen kann. Der Zugtaster der Rufsets kann einfach oberhalb des Nassbereiches installiert werden. Da die Zugschnur erst kurz über dem Boden enden darf, ist sichergestellt, dass jederzeit Hilfe erreichbar ist – egal ob im Stehen, Sitzen oder im unglücklichen Fall, dass die hilfebedürftige Person am Boden liegt. Der Alarmruf wird außerhalb des WCs signalisiert und bei Bedarf an eine zentrale Überwachungsstelle weitergeleitet.

Innerhalb des WCs signalisiert das rote Beruhigungslicht des Zugtasters die Rufauslösung. Außerhalb des WCs sorgen die rote LED-Leuchte des über der WC-Tür montierten Rufmoduls und akustisch der im Rufmodul integrierte Summer für die Signalisierung.

Die Rufabstellung erfolgt gemäß DIN ausschließlich über den am Auslöseort befindlichen Abstelltaster.

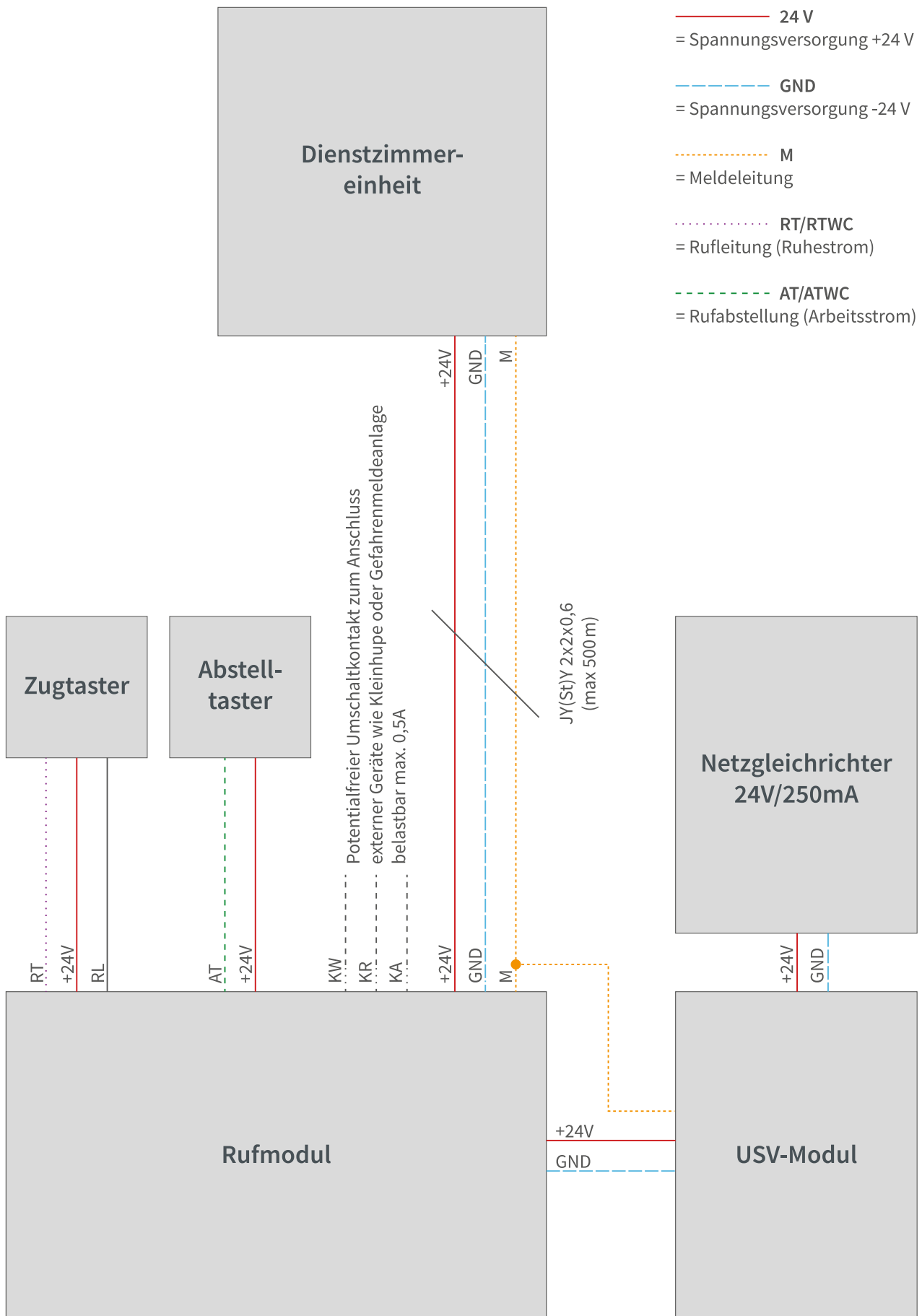
Die optische und akustische Signalisierung lässt sich im Rufmodul über Steckbrücken wahlweise als Dauersignal oder intermittierend einstellen.

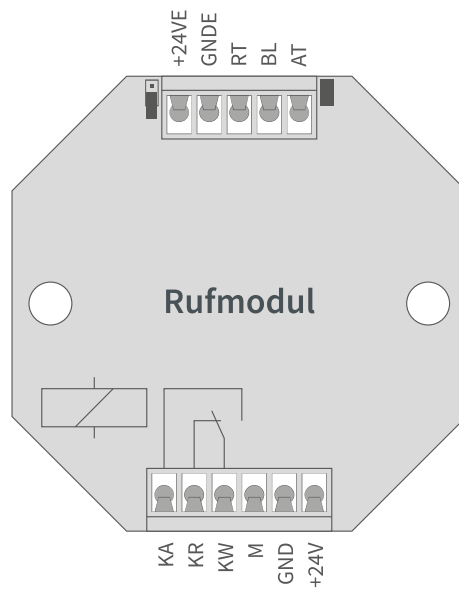
Nach einem Spannungsausfall bleibt der Zustand der Anwesenheit in der Dienstzimmereinheit und im Dienstzimmer-Terminal, der vor dem Spannungsausfall bestand, bei Wiederkehr der Versorgungsspannung erhalten. Auch ein vor dem Spannungsfall anstehender Ruf aus dem Sanitärraum bleibt erhalten.

Das Rufset besteht aus einem Zugtaster, Abstelltaster, einem Rufmodul mit roter LED-Signalleuchte und Summer, einem potentialfreien Umschaltkontakt zur Ansteuerung externer Geräte – etwa der Hupe 24 V – oder eines potentialfreien Meldekontakts eines vorhandenen Gefahrenmeldesystems sowie dem dazugehörigen Netzteil und einer USV. Optional kann dazu eine separate Dienstzimmereinheit* installiert werden. Sie ermöglicht eine entfernte Signalisierung von Rufen in einem weiteren Raum, wie z. B. einem Dienstzimmer, Empfang oder an der Rezeption.

* Beim Einsatz optionaler Komponenten ist auf eine ausreichende Spannungsversorgung zu achten.

Übersicht





+24VE = +24 V extern

GNDE = GND extern

RT = Ruftaste

BL = Beruhigungslampe

AT = Abstelltaste

KA = Relais Arbeitskontakt

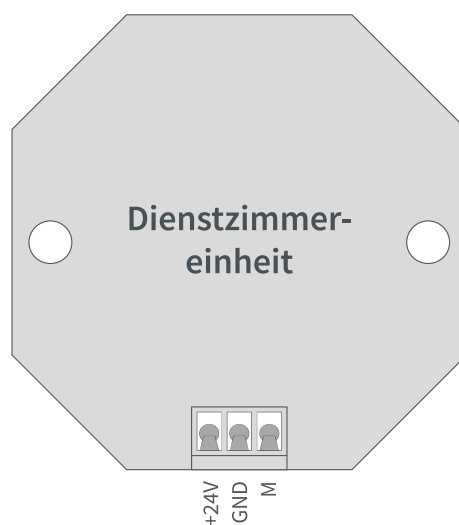
KR = Relais Ruhekontakt

KW = Relais Wurzel

M = Meldeleitung (zum DZ)

GND = Versorgungsspannung -

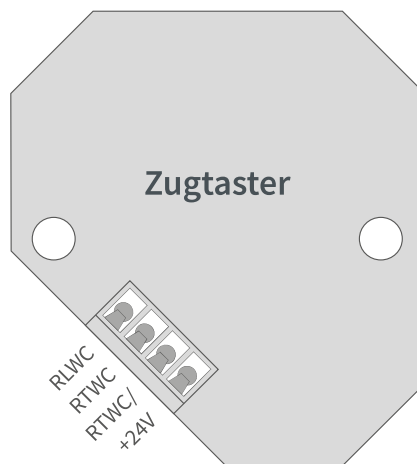
+24V = Versorgungsspannung +



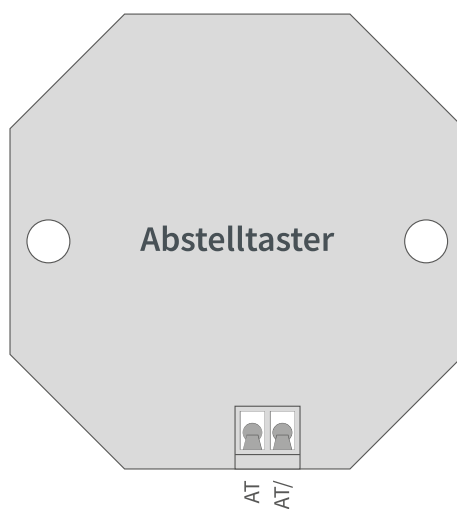
+24V = Versorgungsspannung +

GND = Versorgungsspannung -

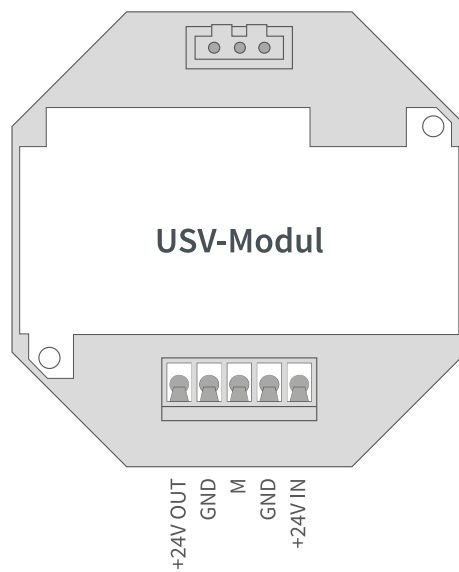
M = Meldeleitung (zum Rufmodul)



RLWC = Ruflampe WC-Ruf
RTWC = Ruftaste WC-Ruf (IN)
RTWC/ = Ruftaste WC-Ruf (OUT)
+24V = Versorgungsspannung +



AT = Abstelltaste (IN)
AT/ = Abstelltaste (OUT)



+24V OUT = +24V Ausgang

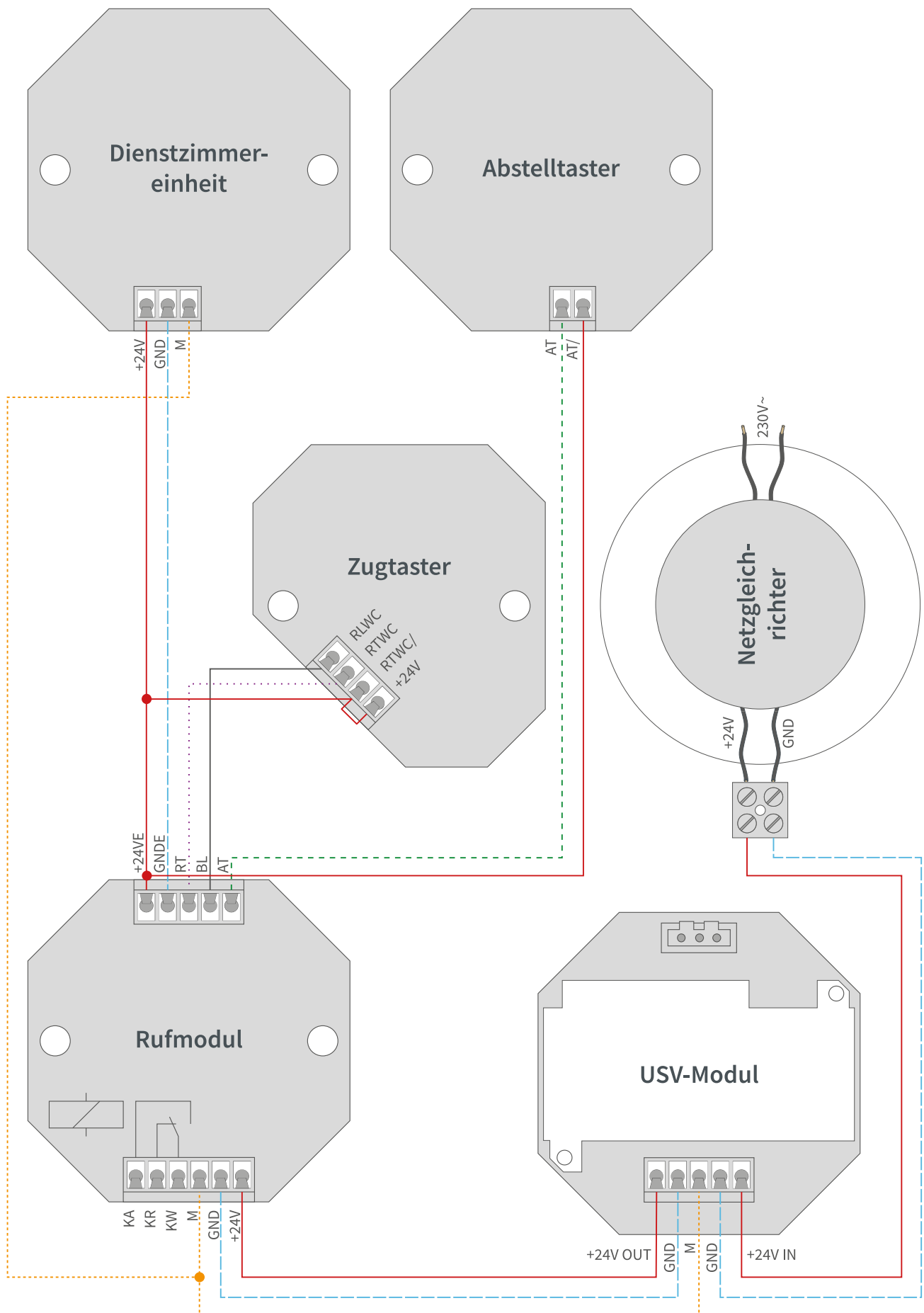
GND = GND

M = Meldeleitung

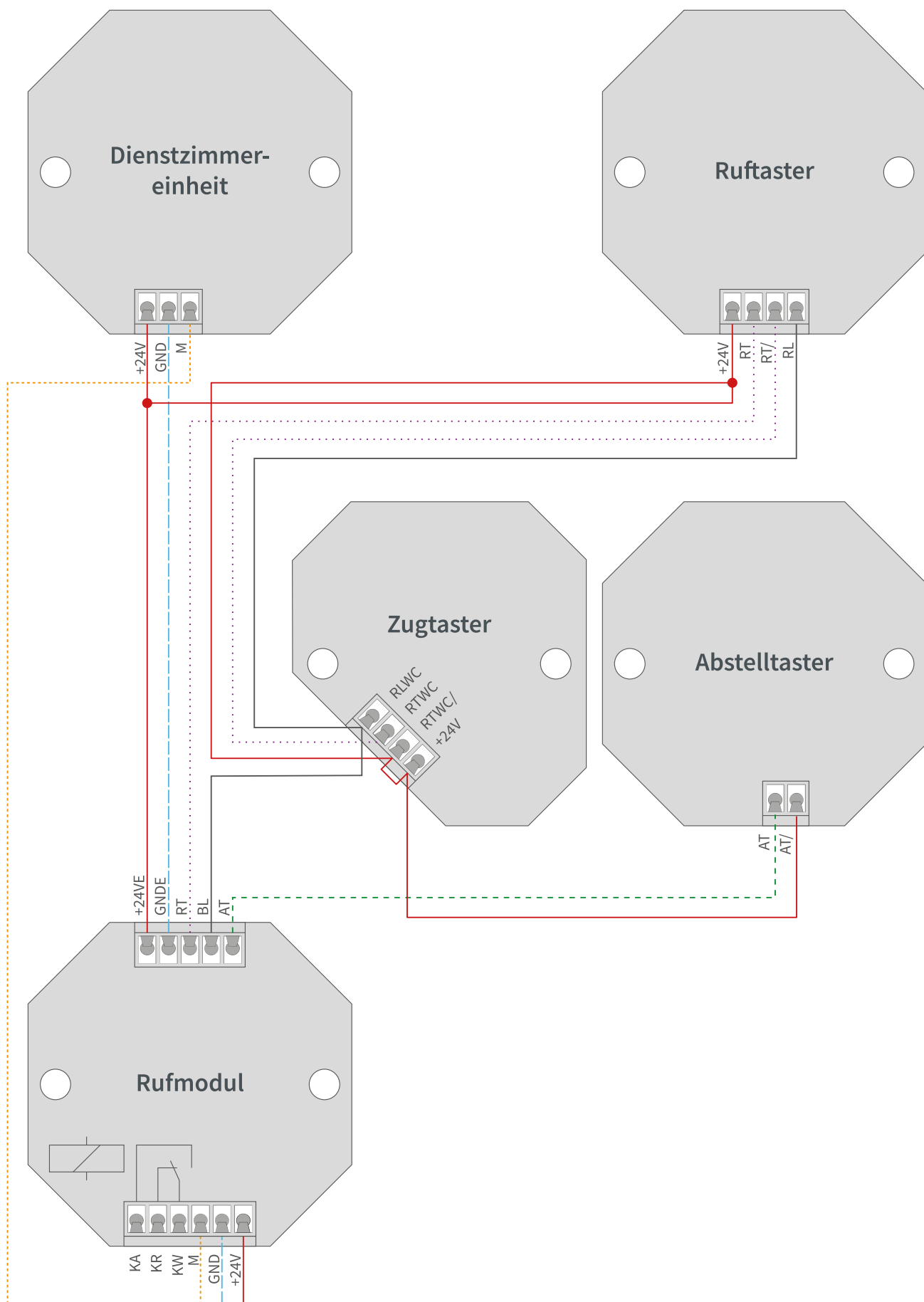
GND = GND

+24V IN = +24V Eingang

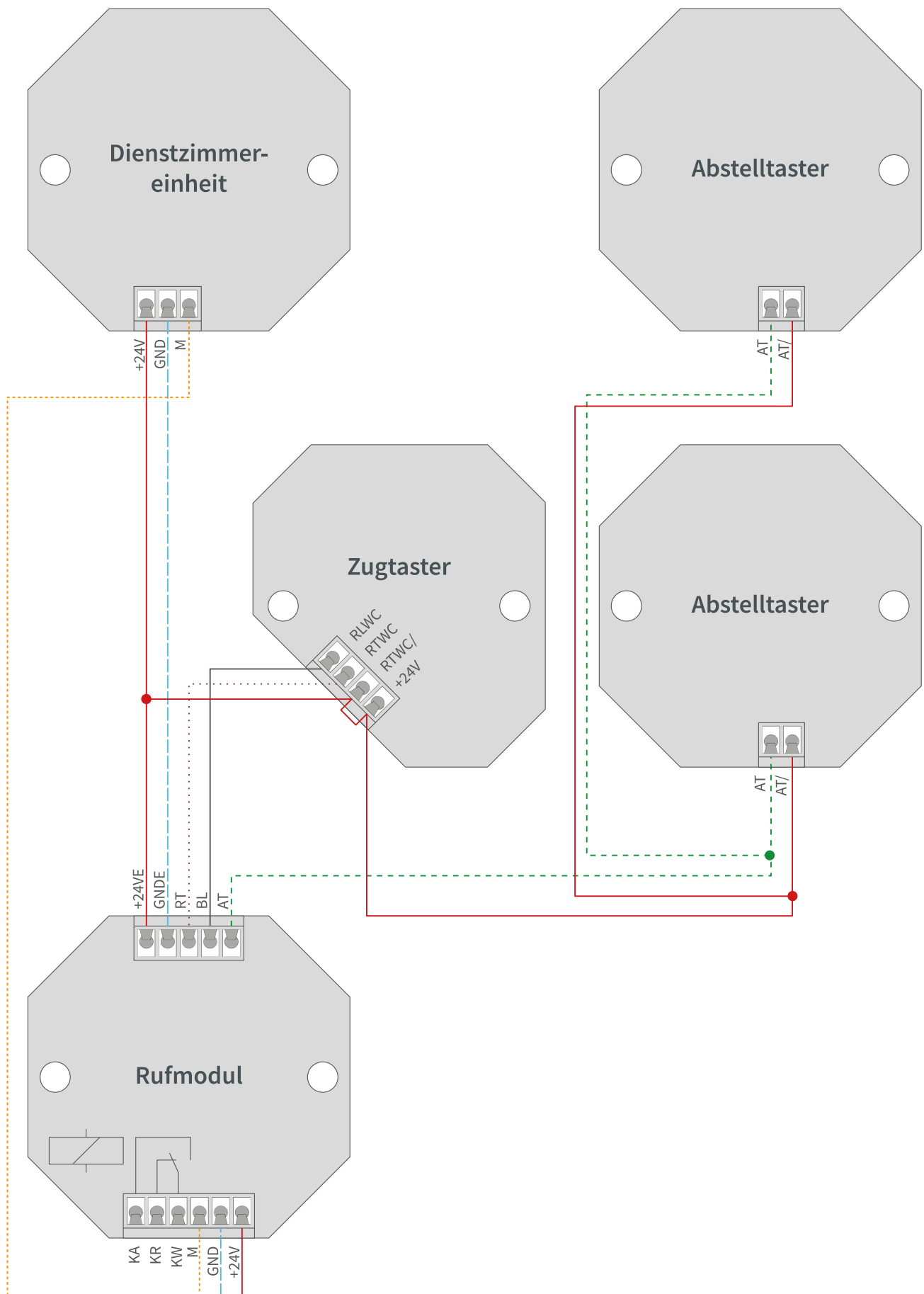
Verdrahtung Standard-Anlage



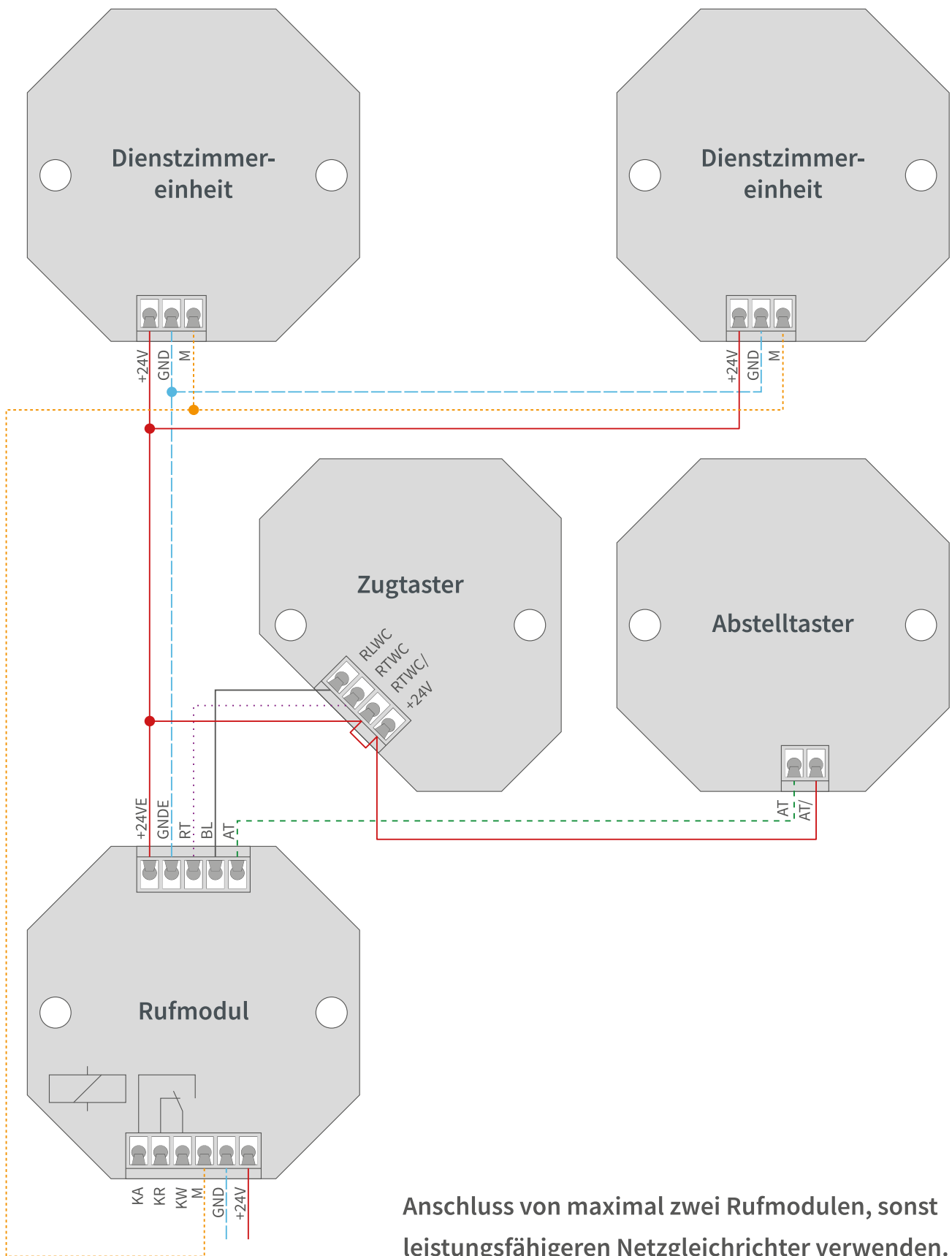
Verdrahtung mit zusätzlichem Ruftaster



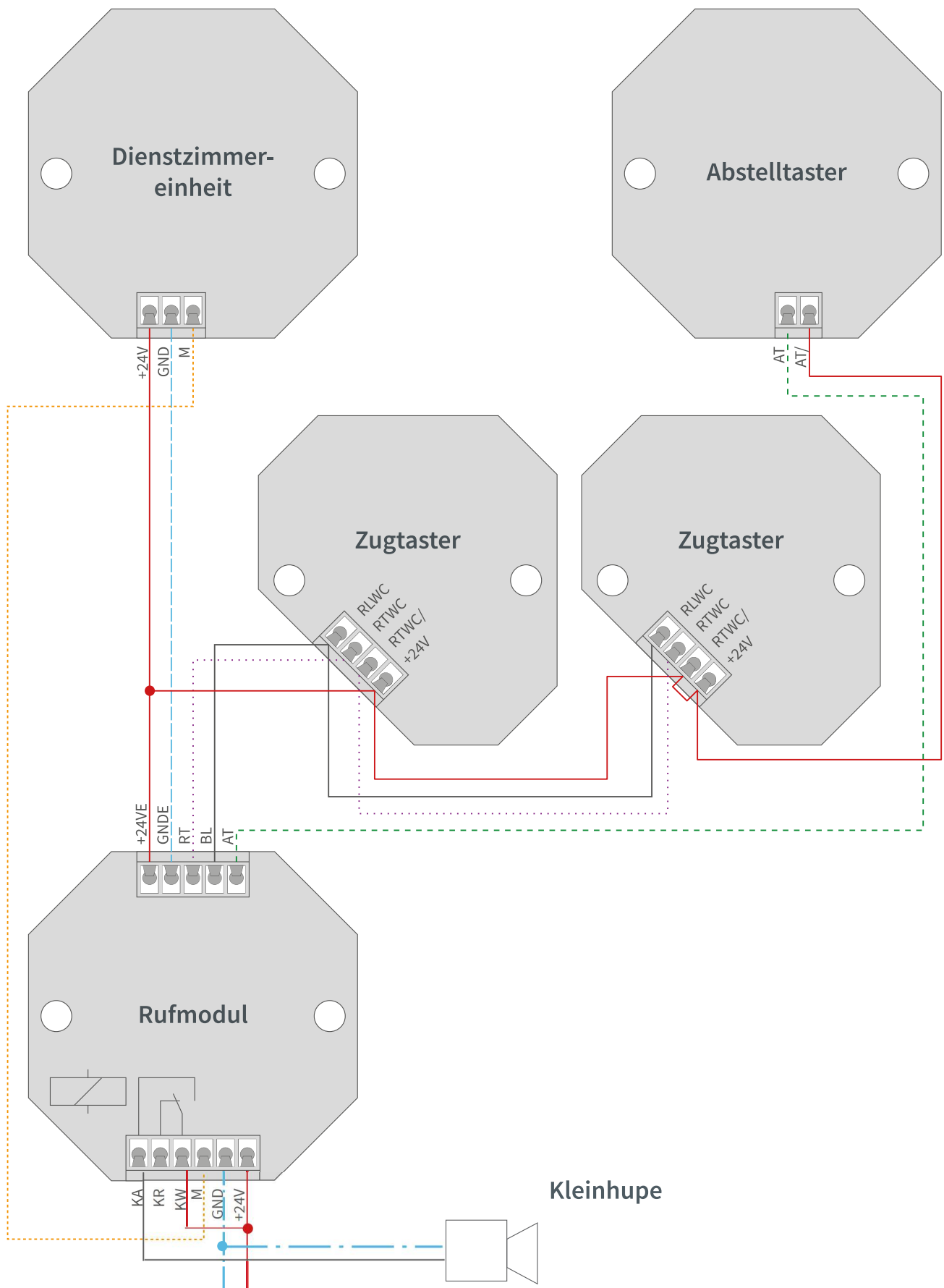
Verdrahtung mit zusätzlichem Abstelltaster



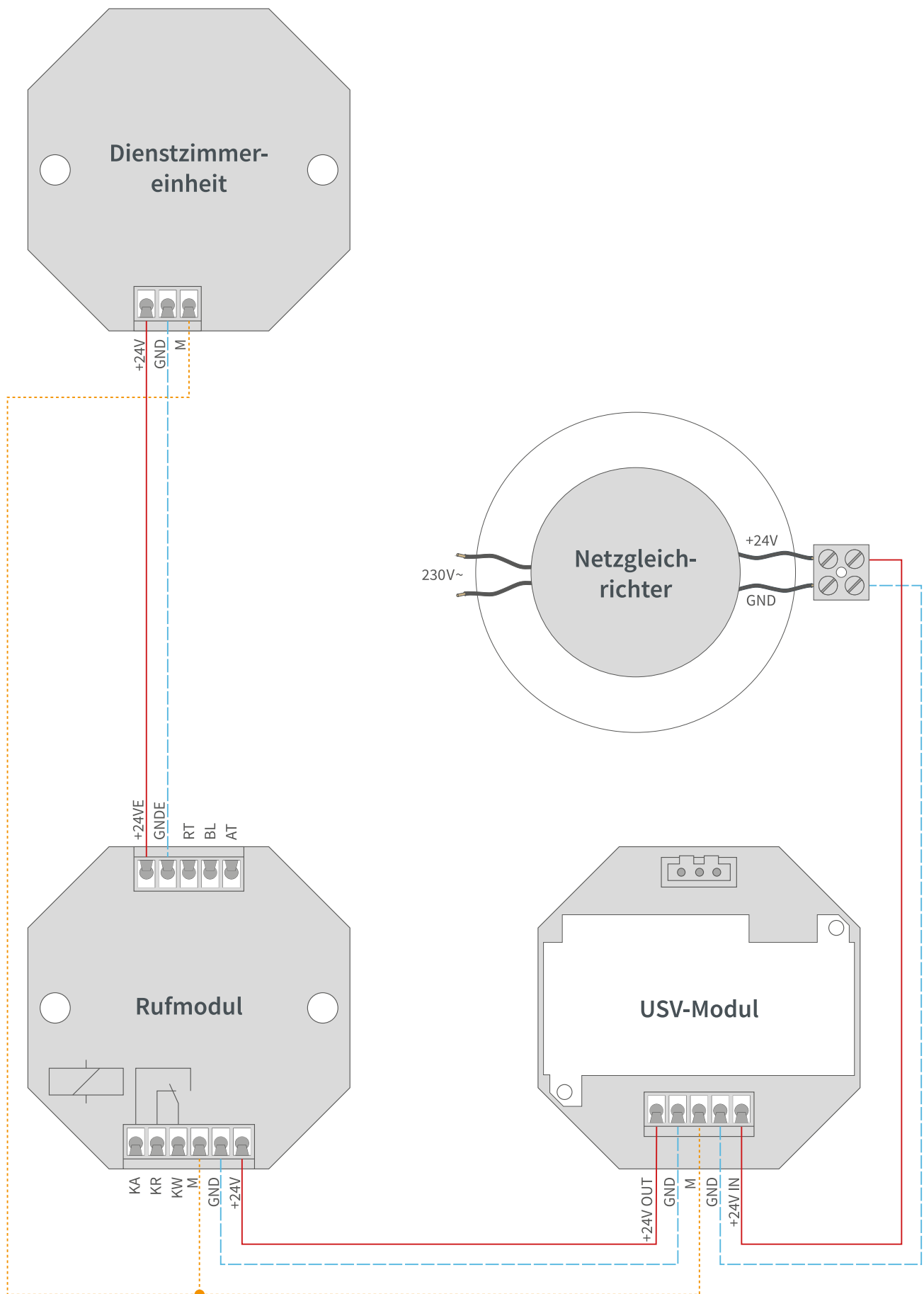
Verdrahtung mit zwei Dienstzimmern



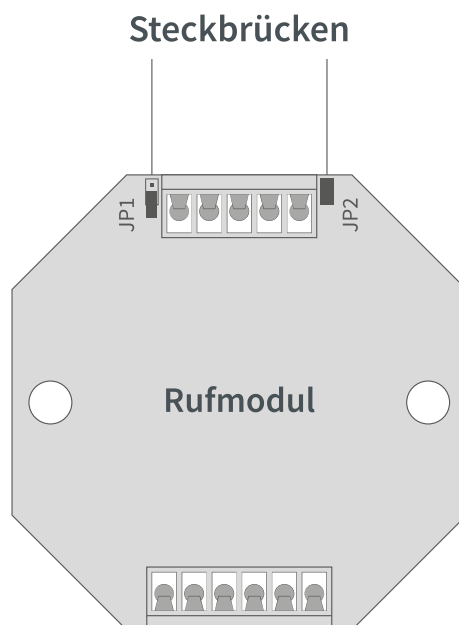
Verdrahtung mit zwei Zugtastern, und Kleinhupe



Verdrahtung USV-Modul (Unterbrechungsfreie Stromversorgung)



Steckbrücken Rufmodul



Steckbrücke 1 (JP1)

geschlossen = Summer im Rufmodul aktiviert

offen = Summer im Rufmodul deaktiviert (Werkseinstellung)

Steckbrücke 2 (JP2)

geschlossen = Ruflampe und Summer (auch im Dienstzimmer)

Dauerton (Werkseinstellung)

offen = Ruflampe und Summer (auch im Dienstzimmer)

intermittierend

Technische Daten

Montagehöhen nach DIN VDE 0834-1: Juni 2016 und DIN 18040-1:2010-10

In der DIN VDE 0834-1 sind die Montagehöhen für Rufanlagen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und ähnlichen Einrichtungen vorgegeben:

Zugtaster:	mindestens 20 cm über der höchstmöglichen Position des Brausekopfes, wobei die Zugschnur 10 bis 20 cm über dem Fußboden enden und auch von einer am Boden liegenden Person erreichbar sein muss
Geräte zum Bedienen:	0,7 m bis 1,5 m über dem Fußboden
Geräte zum Bedienen mit Textanzeigen:	1,5 m bis 1,7 m über dem Fußboden
Geräte in Installationseinheiten:	1,6 m bis 1,8 m über dem Fußboden
Signalleuchten und Großtextanzeigen:	1,5 m bis 2,5 m über dem Fußboden

Die DIN 18040-1:2010-10 „Barrierefreies Bauen – Teil 1 – Öffentlich zugängliche Gebäude“ schreibt darüber hinaus vor, dass Bedienelemente für Rollstuhlfahrer in einer Höhe von 0,85 m über OFF (Oberkante fertiger Fußboden) montiert werden müssen.

Umweltbedingungen:	Alle Komponenten entsprechen der Umweltklasse 2
---------------------------	---

Beachten Sie alle Vorschriften und Normen zu Planung Installation und Betrieb von Rufanlagen.

Technische Daten

Bezeichnung		Abmessungen	Stromaufnahme	
Artikel	Artikelnummer	Maße (H x B x T)	passiv	aktiv
Zugtaster für Wand- und Deckenmontage mit Beruhigungslicht rot inkl. Rahmen und Abdeckplatte	76910EZ	81 x 81 x 30 mm	1 mA	20 mA
Dienstzimmereinheit mit Anwesenheits- und Abstelltaste mit Summer und Anwesenheitslicht rot für Behinderten-WC-Rufanlage inkl. Rahmen und Abdeckplatte	76910ED	81 x 81 x 35 mm	5 mA	57 mA
Rufmodul für Behinderten-WC-Rufanlage mit LED-Ruflampe rot, Summer und Relais mit potentialfreiem Umschaltkontakt inkl. Rahmen und Abdeckplatte	76910E1RM	81 x 81 x 48 mm	8 mA	65 mA
Abstelltaster grün für separate WC-Rufabstellung inkl. Rahmen und Abdeckplatte	76910EA	81 x 81 x 35 mm	0 mA	0 mA
Netzgleichrichter 24 V 250 mA für Behinderten-WC-Rufanlage inkl. Rahmen und Abdeckplatte	76910E1NG	81 x 81 x 35 mm	-	62 mA
USV-Modul für Behinderten-WC-Rufanlage zum Einbau in Schalterdose nach DIN 49073	76910EU	81 x 81 x 47 mm	130 mA	300 mA
Akku-Wechselset für die USV der Behinderten-WC-Rufanlage	76910EB	38 x 53 x 26 mm	-	-
Ruftaster mit Beruhigungslicht rot inkl. Rahmen und Abdeckplatte	76910ER	81 x 81 x 35 mm	3 mA	20 mA
Kleinhupe 24 V DC, ca. 92 dB (A), Wandmontage, zum Anschluss an das Rufmodul der Behinderten-WC-Rufanlage	76910ES	63 x 75 x 85 mm	-	70 mA

